
Mittelstand als Ziel wirtschaftskrimineller Handlungen

- Unterschätzte Risiken, verkannter Handlungsbedarf und mögliche Handlungskonzepte -

Zielstellung

Mittelständische Unternehmen sehen sich in erheblichem Maße einer Gefährdung durch wirtschaftskriminelle Handlungen ausgesetzt. Neben direkten finanziellen Schäden, etwa durch Untreue und Unterschlagung, sieht sich der Innovationsmotor Mittelstand unter anderem auch Risiken durch Wirtschaftsspionage ausgesetzt. Häufig sind sich die betroffenen Unternehmen dieser Gefährdungen nicht hinreichend bewusst und es fehlt an hinreichenden präventiven und aufklärenden Handlungskonzepten.

Teilnehmer der Veranstaltung bekommen, insbesondere auch unter Berücksichtigung der Möglichkeiten kleinerer mittelständischer Unternehmen, in mehreren Vorträgen und Workshops einen Überblick über die Gefährdungslage und mögliche präventive und aufklärende Handlungskonzepte.

Neben der Frage, ob (externe) Hinweisgebersysteme eine Option für mittelständische Unternehmen darstellen, wird auf mögliche Auffälligkeiten für wirtschaftskriminelle Handlungen und entsprechende Reaktions- und Untersuchungsmöglichkeiten eingegangen. Zudem wird dargestellt, welchen Risiken Unternehmen in Bezug auf Daten- und Informationssicherheit ausgesetzt sind und wie sie sich gegen diese Risiken schützen können.

Inhalte

- ✔ Auftakt: Gefährdung mittelständischer Unternehmen durch wirtschaftskriminelle Handlungen
 - Gefährdungspotenziale und -bewusstsein in mittelständischen Unternehmen
 - Ausgestaltung von Gefährdungspotenzialen am Beispiel Vertriebskorruption und Accounting
 - Umgang mit erkannten Risiken, eingetretenen Schäden und deren Verfolgung
 - Referent: Michael Raschke
 - Vortrag

 - ✔ Red Flags? Auffälligkeiten für wirtschaftskrimineller Handlungen und Handlungsstrategien:
 - Erkennen von Auffälligkeiten
 - Einordnen von Auffälligkeiten
 - Untersuchungshandlungen zur Nachverfolgung von Auffälligkeiten
 - Referenten: Sabine Rottmann und Michael Raschke
 - Vortrag und Workshop

 - ✔ Hinweisgebersysteme als Mittel zur Erkennung wirtschaftskrimineller Handlungen – Eine Option für mittelständische Unternehmen?
 - Begriff, Gegenstand und Rechtsrahmen
 - Rechtliche Risiken
 - Ausgestaltung und Outsourcing von Hinweisgebersystemen
 - Referent: Carsten Kuhn
 - Vortrag

 - ✔ Daten- und Informationssicherheit – Risiken und Schutzkonzepte für mittelständische Unternehmen
 - Risiken und Gefahren für kritische Unternehmenswerte – unkontrollierten Abfluss, Manipulation und Zerstörung
 - Ordnungsmäßigkeit und Sicherheit der Unternehmenswerte – rechtlich-regulatorische Verpflichtungen der Geschäftsleitung
 - Konformer Umgang mit Unternehmenswerten – Informationssicherheit und Datenschutz
-

effizient und praxisgerecht managen

- Referenten: Rüdiger Giebichenstein und Carsten Alexander Schirp
 - Vortrag und Workshop
-

Zielgruppe

Mitarbeiter/Führungskräfte aus der Internen Revision, Fraud Investigation Abteilungen, Compliance

Methodik

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Gruppen, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Fallstudien

Ablauf

Eintägiger Workshop; Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 16:00 Uhr

Datum: Fr. 21. Februar (Post-Audit-Challenge 2013 in Frankfurt am Main, Flemmings Conference Hotel, Elbinger Straße 1, 60487 Frankfurt am Main)

Maximal 12 Teilnehmer

Kosten

590,- € zzgl. USt.

Referent

Rüdiger Giebichenstein ist Partner im Bereich Governance, Risk & Compliance der WTS Consulting GmbH in Düsseldorf und dort Experte für die Themen IT-Compliance, Datenschutz- und Informationssicherheit. Er hat sich im Rahmen seiner beruflichen Laufbahn seit mehr als 20 Jahren spezialisiert auf Projekte zum Aufbau und Prüfung von Managementsystemen im Umfeld der Themen IT-Compliance, Datenschutz- und Informationssicherheit und deren Prüfung. Der Aufbau von IT-Organisationen und Prozessen nach ITIL, die Konzeption und Implementierung von Qualitäts-Managementsystemen sowie die Effektivitätsprüfung interner IT-Kontrollsysteme unter rechtlich-regulatorischen Aspekten gehören auch zu seinen Schwerpunkten.

Carsten Kuhn ist Rechtsanwalt und Senior Manager im Bereich Governance, Risk & Compliance der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH. Nach mehrjähriger anwaltlicher Tätigkeit in den Bereichen Insolvenz-, Handels- und Gesellschaftsrecht hat er sich über mehrere Jahre im Bereich Forensic einer Big-4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft auf die Prävention und Aufklärung wirtschaftskrimineller und compliance-relevanter Handlungen spezialisiert, u. a. im Hinblick auf Vermögensschädigungen sowie Verstöße gegen datenschutz- und exportkontrollrechtliche Vorschriften. Neben diesen Themen befasst er sich u. a. mit der Beratung von Unternehmen im Zusammenhang mit der Implementierung und dem Betrieb von Hinweisgebersystemen.

Michael Raschke, MBA ist Diplom-Kaufmann (FH) und Manager im Bereich Governance, Risk & Compliance der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH. Nach mehrjähriger Tätigkeit im Zusammenhang mit der Abwicklung von Insolvenzverfahren hat er sich im Bereich Forensic einer Big-4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit der Aufklärung doloser Handlungen und Compliance-Themen beschäftigt.

Sabine Rottmann ist Consultant im Bereich Governance, Risk & Compliance der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH. Sie verfügt über mehrjährige Erfahrung im Bereich der Aufklärung wirtschaftskrimineller Handlungen sowie compliance-relevanter Sachverhalten bei einer Big4-Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, u. a. zu den Themen Rechnungslegung und Bilanzmanipulation, Korruption und Prävention wirtschaftskrimineller Handlungen.

Carsten Alexander Schirp ist Senior Manager im Bereich Governance, Risk & Compliance der WTS Steuerberatungsgesellschaft mbH in Düsseldorf und dort Experte für die Themen Datenschutz- und

Informationssicherheit. Er hat sich im Rahmen seiner beruflichen Laufbahn seit mehr als 12 Jahren spezialisiert auf Projekte im Umfeld der Informationssicherheits-Managementsysteme nach ISO/IEC 27001 und BSI-Grundschutz, Datenschutzorganisationen und deren Prüfung, IT-Sicherheitsrisikomanagement nach ISO/IEC 27005, Aufbau von IT-Organisationen und Prozessen nach ITIL, Konzeption und Implementierung von GRC-Suiten sowie die Konzeption und Effektivitätsprüfung interner Kontrollsysteme unter rechtlich-regulatorischen Aspekten.

Faxanmeldung an FaxNr.: 03212-1482724 oder über www.audit-challenge.com

----- Name	----- Straße/Postfach
----- Institut/Firma	----- PLZ/Ort
----- Datum, Unterschrift	----- E-Mail/Telefon

Teilnahmebedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Rechnung. Bitte zahlen Sie die Teilnehmergebühr direkt nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnehmergebühr versteht sich zzgl. 19 % MwSt. Der Preis beinhaltet die Teilnahme an den Vorträgen der jeweils gebuchten Veranstaltung, Mittagessen, Kaffeepausen sowie Konferenzunterlagen. **Bis zum 20. Januar 2014 können Sie kostenlos stornieren. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die volle Teilnehmergebühr; selbstverständlich ist eine Vertretung für angemeldete Teilnehmer möglich. Programmänderungen vorbehalten.**

Weitere Informationen unter: www.audit-challenge.com
Gerne beantworten wir Ihre Fragen per E-Mail: teilnehmerservice@audit-challenge.com